



ATLAS STR+

schnelltrocknende Spachtelmasse für Gipskartonplatten

- auch zur Reparatur von Fehlstellen und Rissen sowie zum Verfugen von Ecken
- für alle Räume, auch feuchte, z. B. Küche, Bad, Garage
- sehr hohe Beständigkeit gegen Aufweichen
- Oberflächenqualitätsstufe der Platten Q1-Q3
- zum Verfugen ohne Klebeband (Kanten vom Typ KPO und KPOS gemäß Norm PN-EN 520)
- hohe Festigkeit und Härte
- kurze Abbindezeit und schnelles Trocknen ermöglichen die Verkürzung der Arbeitspausen und das Auftragen weiterer Schichten
- Möglichkeit der manuellen und maschinellen Verarbeitung



Eigenschaften

ATLAS STR+ ist ein Material auf Basis sorgfältig ausgewählter Alpha-Gipse, veredelt mit speziellen mineralischen Füllstoffen mit faseriger Struktur. Diese sorgen für eine leichte Verarbeitung, Stabilität und die Möglichkeit, dickere Schichten aufzutragen, ohne dass die Masse absinkt. Das Produkt ist mit Polymeren und Fasern verstärkt.

AirMatrix Technology – eine fortschrittliche Luftmatrix mit homogener und stabiler Struktur, die gleichmäßig in der Masse verteilt ist, sorgt für:

- Leichtigkeit,
- einfache Verarbeitung,
- die Möglichkeit, die Masse leicht auf der Oberfläche zu verteilen und zu glätten,
- schnelles und gleichmäßiges Trocknen,
- einfache Schleifbarkeit, was zu einer homogenen und stabilen Oberfläche führt, die sich durch hohe Festigkeit und Härte auszeichnet.

Faserverstärkung – Fasern verbessern die Wasserretention und erleichtern das Mischen und Verteilen der Masse; nach dem Abbinden verstärken und verdichten sie die Struktur des ausgehärteten Bindemittels und erhöhen dessen Beständigkeit gegen Mikrorisse.

Optimal abgestimmte Härte – ermöglicht das Abschleifen (kleiner) Unebenheiten.

Schnelle Verarbeitbarkeit – sehr schneller Prozess:

- Trocknung – ermöglicht einen frühen Beginn der nächsten Arbeitsphase,
- Zunahme der für die Fortsetzung der Arbeiten erforderlichen Festigkeit bereits in den ersten Stunden der Aushärtung,
- Schleifen der Oberfläche – konstante Härte während der Abbindezeit,
- Erreichen der Gebrauchshärte – Beständigkeit gegen mechanische Beschädigungen.

Verarbeitbarkeit – Dank spezieller Füllstoffe mit faseriger Struktur lässt sich das Produkt leicht und bequem verarbeiten, sowohl beim Einbringen in die Fugen zwischen den Kanten von Gipskartonplatten als auch beim Glätten, Ausbessern von Fehlstellen und der abschließenden Profilierung der Oberfläche.

Erhöhte Festigkeit – sorgt für dauerhafte, ausreichend feste und elastische Verbindung von Gipskartonplatten.

Geringe Schrumpfung beim Aushärten – die Reduzierung der beim Aushärten entstehenden inneren Spannungen sorgt für eine hohe Stabilität der Verbindung. Die Masse behält nach dem Auftragen ihr Volumen bei, setzt sich nicht zusammen in Fugen und Hohlräumen und quillt nicht auf.

Gleichmäßiges Trocknen – die Masse trocknet gleichmäßig über die gesamte Oberfläche.

Lange Verarbeitungszeit nach dem Anmischen mit Wasser – 60 Minuten.

Sehr hohe Beständigkeit gegen Aufweichen – diese resultiert aus der Verwendung von Alpha-Gips und speziell ausgewählten Redispersionsmitteln, was die strukturelle, mechanische und oberflächliche Stabilität der ausgehärteten Produktschicht gewährleistet. Dank der kompakten, dichten Mikrostruktur zeichnet sich das Material durch eine geringe Feuchtaufnahme aus. Das Produkt behält seine Eigenschaften sowohl bei Einwirkung von Feuchtigkeit aus nachfolgenden Ausbauarbeiten als auch bei Umgebungsfeuchtigkeit bei, was eine sichere Anwendung auch in Räumen mit erhöhter Luftfeuchtigkeit ermöglicht.

Verwendungszweck

Verfugung von Gipskartonplatten – ohne die Notwendigkeit einer zusätzlichen Verstärkung in Form von Bändern bei Platten mit werkseitig geformten Kanten.

Ausbesserung von Wand- und Deckenflächen – empfohlen für punktuelle Ausbesserungen von Putz- und Spachteloberflächen oder Gipskartonplatten.

Einbau von Eckprofilen sowie punktuelle Ausbesserung beschädigter Platten.

Vollflächiges Spachteln von Wänden und Decken.

Technische Daten

ATLAS STR+ wird als Trockenmischung auf Basis von Alpha-Gips, mineralischen Füllstoffen und modifizierenden Zusätzen hergestellt.

Schüttdichte (Trockenmischung)	0,9 kg/dm ³
Mischungsverhältnis Wasser / Trockenmischung	ca. 0,41 ÷ 0,43 l / 1 kg ca. 2,05 ÷ 2,15 l / 5 kg ca. 8,2 ÷ 8,6 l / 20 kg
Min. / max. Schichtdicke	2 mm / 15 mm
Biegefestigkeit	≥ 3,0 N/mm ²
Druckfestigkeit	≥ 6,0 N/mm ²
Temperatur der Masse sowie des Untergrunds und der Umgebung während der Arbeiten	von +5 °C bis +30 °C
Raumluftfeuchtigkeit während der Arbeiten und im Betrieb	bis zu 80 %
Betriebsbereitschaftszeit*	ca. 60 Minuten

*) – gilt für T=20 °C, relative Luftfeuchtigkeit 60 %

Technische Anforderungen

ATLAS STR+ erfüllt die Anforderungen der Norm PN-EN 13963:2008 – 4B EN 13963 – Spachtelmasse zum Verfugen von Gipskartonplatten, zum Verfugen ohne Band, zum manuellen Auftragen in Innenräumen, mit Standard-Abbindezeit.

ATLAS STR+ (2026) Leistungserklärung 309/CPR EN 13963:2005 + AC:2006	
Verwendungszweck: Allgemeine Bauanwendungen	
Reaktion auf Feuer	A1
Biegefestigkeit	260 N

Verfugung von Platten

Untergrundvorbereitung

Die Montage der Platten ist gemäß den Herstellerangaben durchzuführen, wobei darauf zu achten ist, dass zwischen den Gipsplattenflächen eine Dehnungsfuge verbleibt, insbesondere an der Decke und am Boden.

Anforderungen an Gipsplattenkonstruktionen:

- trocken, staub- und schmutzfrei sowie stabil und ausreichend fest mit dem Untergrund verbunden mittels:
 - ATLAS BONDER+,
 - Befestigungselementen ATLAS M-System,
 - eines Rasters,
- befestigt unter Belastung einer Fuge von ca. 2 mm zwischen benachbarten Platten (bei bandloser Verbindung) sowie 0 ÷ 3 mm (bei Verbindung mit Klebebändern),
- Es sind die erforderlichen Abstände einzuhalten, z. B. zwischen Wand- und Deckenverkleidungen, um dort auftretende Spannungen ausgleichen zu können.

Anforderungen an die Kanten von Gipskartonplatten:

- Die Kanten der auf der Baustelle zugeschnittenen Platten sind mit einem Messer oder einem Hobel in einem Winkel von ca. 45° anzufasen,
- die Platten sind von Staub und anderen Schichten zu reinigen, die die Haftfestigkeit beeinträchtigen könnten,
- mit einer der folgenden Grundierungen grundieren:
 - ATLAS GRUNT NKP,
 - ATLAS UNI-GRUNT,
 - ATLAS UNI-GRUNT ULTRA.

HINWEIS:

- Das Grundieren ist beim Verfugen von Platten mit geschnittenen und gefasten Kanten auf der Baustelle zwingend erforderlich,
- Es wird empfohlen, das Verfugen der Platten nach Abschluss aller Nassarbeiten in den Räumen bei stabiler Luftfeuchtigkeit und Umgebungstemperatur durchzuführen.

Zubereitung des Mörtels

Das Material aus dem Sack langsam in einen sauberen Behälter mit Wasser (die Mischungsverhältnisse sind in den Technischen Daten angegeben), ca. 3 bis 5 Minuten lang vollständig einweichen lassen und anschließend 1 bis 2 Minuten lang von Hand oder maschinell (mit einem langsam laufenden Rührgerät mit Gipsrührer) vermischen. Die fertige Masse ist innerhalb von ca. 60 Minuten nach der Zubereitung zu verarbeiten.

Fugenausführung – ohne Verwendung von Armierungsband

Für die Verfugung ohne Armierungsband können Platten mit folgenden Kantenformen verwendet werden:

- halbrunden Kanten,
- abgeflachten halbrunden Kanten.

Bezeichnungen: KPO und KPOS gemäß der Norm PN-EN 520.

Bei Oberflächen, die abschließend mit Spachtelmasse behandelt werden (Gipsplattenfugen, Ausbesserung von Fehlstellen und Rillen), wird die einmalige Verwendung der schnell abbindenden Masse ATLAS STR+ empfohlen. Wenn diese Oberflächen nicht mit Spachtelmasse behandelt werden, kann es erforderlich sein, sie zweimal mit der schnell abbindenden Masse ATLAS STR+ zu verfüllen.

Fugenausführung – unter Verwendung von Klebeband

Eine Verstärkung der Fuge mit Klebeband wird in folgenden Fällen empfohlen:

- bei Platten, die auf der Baustelle zugeschnitten und gefast werden,
- einlagig verlegten Platten,
- Platten, die an Stellen montiert werden, an denen die Nutzungsbedingungen die Entstehung hoher Spannungen begünstigen (z. B. Dachausbau).

Zum Verfugen können folgende Bänder verwendet werden:

- Netzband,
- Papierband,
- Vliesband
- Glasfaserband für Brandschutzplatten.

Der Mörtel ist direkt in den Spalt zwischen benachbarten Platten aufzutragen, sodass dieser über die gesamte Plattendicke vollständig und möglichst tief ausgefüllt wird. Das Band ist in die frisch aufgetragene Masse einzudrücken, sodass es genau und faltenfrei am Untergrund anliegt. Die Oberfläche des Bandes ist mit einer dünnen Gipschicht zu bedecken und anschließend aushärten zu lassen. Nach dem Aushärten ist eine zweite Schicht Spachtelmasse aufzutragen, die breiter ist als die vorherige.

Bei der Verfugung von Platten mit auf der Baustelle zugeschnittenen Kanten sollte die Breite der zweiten Schicht mindestens 40 cm betragen, um einen bündigen Abschluss mit der Plattenoberfläche zu gewährleisten. Eventuelle Unebenheiten sind nach dem Trocknen mit feinkörnigem Schleifpapier abzuschleifen.

Während des Trocknens der Fuge sollten direkte Sonneneinstrahlung, Zugluft, starkes Aufheizen oder Abkühlen der Räume vermieden und für eine ausreichende Belüftung gesorgt werden.

Vollflächiges Spachteln:

Die Masse ist an den Wänden streifenweise vom Boden zur Decke aufzutragen, wobei der Glätter von unten nach oben zu führen ist und die Masse im Laufe der Arbeiten nach und nach zu glätten ist. Bei Decken ist die Masse streifenweise vom Fenster in Richtung Rauminneres aufzutragen, wobei der Glätter „zu sich hin“ zu führen ist.

Ausbessern von Fehlstellen und Rissen

Die Masse ist von Hand aufzutragen. Es wird empfohlen, eine glatte Edelstahlkelle zu verwenden. Die Reparatur von Fehlstellen oder Rissen sollte in kleinen Portionen erfolgen, um die Unebenheiten im gesamten Reparaturbereich vollständig auszugleichen. Bei tieferen Fehlstellen das angerührte Produkt in Schichten im Nass-in-Nass-Verfahren auftragen. Das gleichzeitige Ausfüllen großer Spalten kann zu einer unvollständigen Füllung des Raums führen, was sich negativ auf die Qualität der Reparatur auswirkt.

Verbrauch

Im Durchschnitt werden 0,5 kg pro laufenden Meter Gipsplattenverbindung verbraucht. Der Verbrauch hängt von der Dicke sowie der Form und der Art der Kantenprofilierung der Gipsplatten ab.

Verpackungen

5- und 20-kg-Foliensäcke.

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise finden Sie auf der Produktverpackung und im Sicherheitsdatenblatt, das unter www.atlas.com.pl verfügbar ist.

Lagerung und Transport

Informationen zu Lagerung und Transport finden Sie auf der Produktverpackung und im Sicherheitsdatenblatt, das unter www.atlas.com.pl verfügbar ist.

Die Haltbarkeitsdauer des Produkts (Verwendungsdauer) beträgt 12 Monate ab dem Herstellungsdatum.

Wichtige zusätzliche Informationen

Der Mörtel ist in sauberen Behältern anzurühren (Reste von abgebundenem Gips verkürzen die Abbindezeit der frischen Gipsmasse).

Gipsplatten dürfen nicht auf Untergründen verlegt werden, die direkter Feuchtigkeit ausgesetzt sind, es sei denn, es handelt sich um imprägnierte Platten oder es wurde auf diesen Untergründen eine Abdichtung angebracht. Alle Stahlteile, die mit Gips in Kontakt kommen können, sollten korrosionsgeschützt sein.

Verwenden Sie Werkzeuge aus rostfreiem Stahl, die unmittelbar nach Gebrauch mit klarem Wasser gereinigt werden müssen.

Die in diesem technischen Datenblatt enthaltenen Informationen stellen grundlegende Richtlinien für die Verwendung des Produkts dar und entbinden nicht von der Verpflichtung, die Arbeiten nach den Regeln der Baukunst und den Arbeitsschutzvorschriften auszuführen. Mit der Veröffentlichung dieses technischen Datenblatts verlieren alle früheren ihre Gültigkeit. Begleitdokumente zum Produkt sind unter www.atlas.com.pl verfügbar.

Der Inhalt des technischen Datenblatts sowie die darin verwendeten Bezeichnungen und Handelsnamen sind Eigentum von Atlas sp. z o. o. Ihre unbefugte Verwendung wird geahndet.

Aktualisierungsdatum: 11.03.2026